

„Trockenstresstoleranz“ bei Deutschem Weidelgras

Erfassung der genetischen Diversität als Basis zur Entwicklung molekulargestützter Selektionsverfahren und klimaangepasster Neuzüchtung

Laufzeit: 01.08.2011 – 28.02.2015

Projekt-Module:

A) Anlage von Blockanlagen an 5 Standorten

Erlangen erster Erkenntnisse über das Trockenstressverhalten im Freiland von 200 Akzessionen diverser genetischer Herkünfte (Parzellengröße 2 m²).



B) Mehrortige Leistungsprüfungen

„Subset B“
Leistungsprüfung im Freiland von ausgewählten 20 divergenten Genotypen aus den 200 Akzessionen für nachfolgende Laboruntersuchungen (Parzellengröße 12 m²).



C) Rain-Out-Shelter an 2 Standorten

„Subset A“
Prüfung von ausgewählten 50 divergenten Genotypen aus den 200 Akzessionen. Unter kontrollierter Bewässerung wird im Folientunnel Trockenstress induziert. Erfassung von charakteristischen morphologischen und physiologischen Daten.

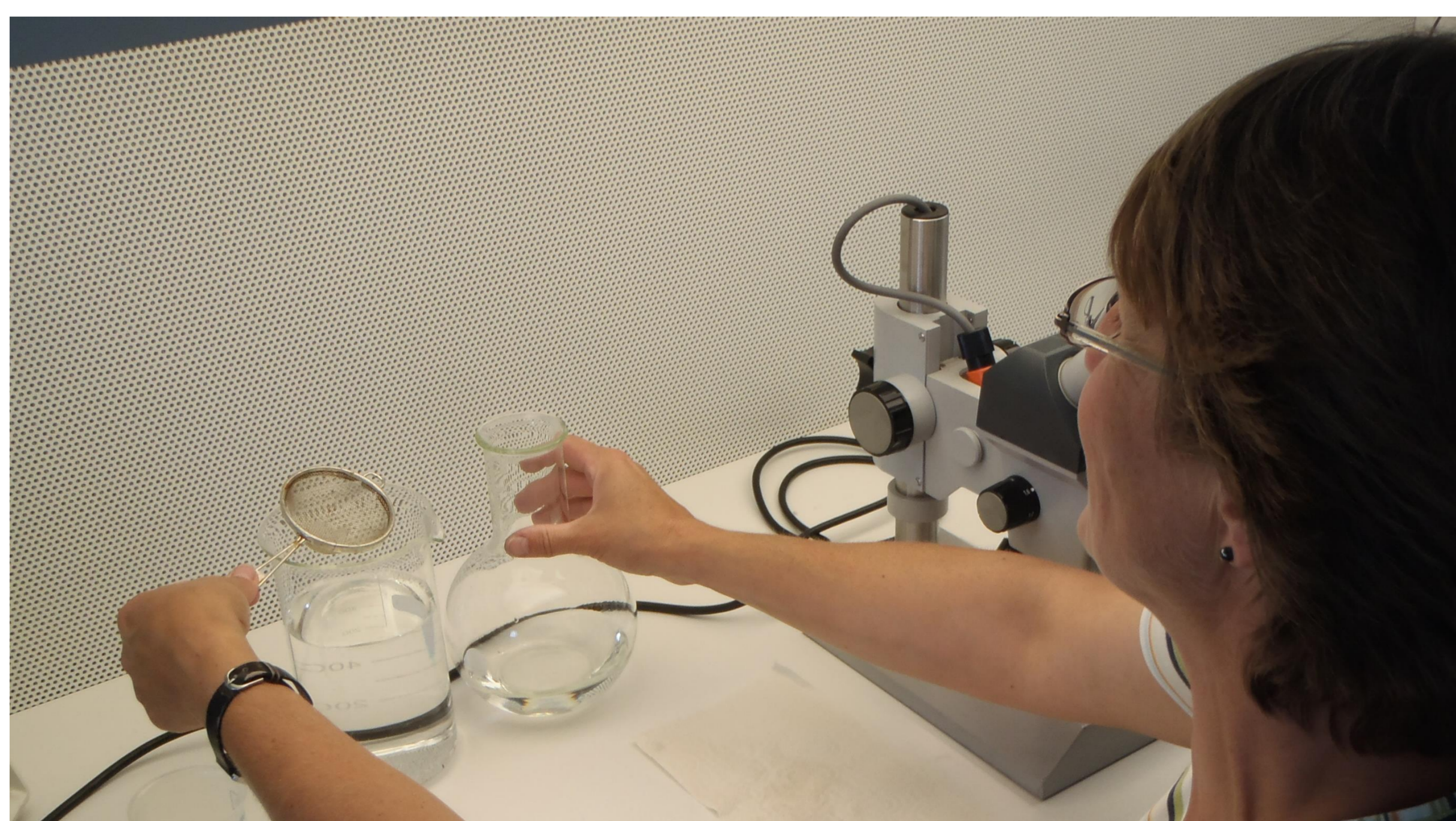


D) Laborprüfungen

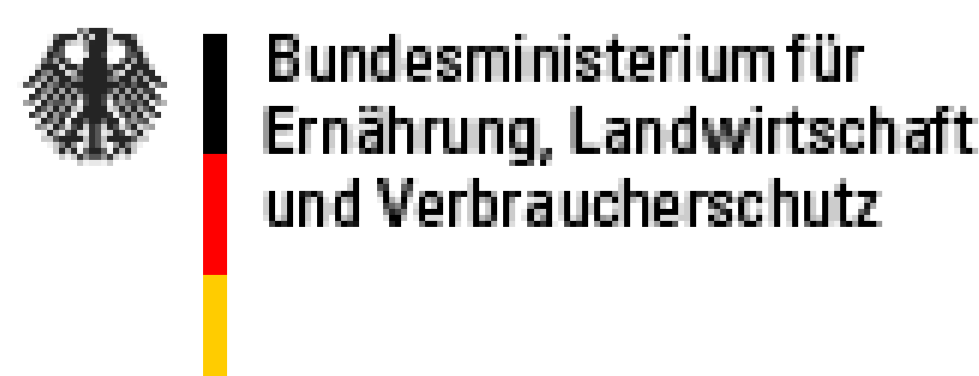
- I) Keimungsversuche
- II) Sämlingsentwicklung unter simuliertem Trockenstress
- III) PEG-Hydroponik-System, Simulation von Trockenstress
- IV) Test Wassersättigungs- und Resaturationsdefizit
- V) Erfassung von charakteristischen morphologischen und physiologischen Daten.



E) Informations- und Wissenstransfer, Materialsicherung



Das Projekt wird gefördert vom



Kooperationspartner

